BEW13 Nicole Schreyer

Tagesordnungspunkt: 4.4.2 Wahl der Beisitzer*innen

Nicole Schreyer

geb. 05.08.1992

Ärztin in Weiterbildung in der Kinder- und Jugendheilkunde

Wohnhaft in Leipzig seit 2011

Mitglied bei den Grünen seit 2018

Liebe Alle,

die meiste Zeit meines Medizinstudiums an der Uni Leipzig habe ich im Fachschaftsrat verbracht. Ich habe Studierendenkongresse mit bis zu 600 Teilnehmerinnen und große Blutspendeprojekte organisiert, habe mit den Professoren (leider noch viel zu wenige Frauen) diskutiert und war 3 Jahre lang Co-Sprecherin. Als ich letztes Jahr nach Ende meines Studiums wieder viel Freizeit hatte und mein Freund bei der SPD eingetreten ist, habe ich beschlossen, mir auch einen Ruck zu geben und mein politisches Interesse in Taten um zu setzen – und hier bin ich nun.:)

Mein Eintritt in die Partei ist nun genau ein Jahr her und die beiden zurückliegenden Wahlkämpfe waren eine wahnsinnig spannende Zeit. Neben vielem positiven Feedback für unsere Arbeit habe ich leider auch den Vorwurf gehört, Parteien würden sich nur für die Wählerinnen interessieren, wenn es um Wahlen geht. Sowohl mitten in Leipzig als auch in den umliegenden Dörfern Nordsachsens habe ich versucht meinen Teil beizutragen, um dieses Gefühl abzubauen. Ich habe geholfen Flyer zu verteilen, Plakate auf- und abzuhängen, Infostände zu betreuen und bin an den Leipziger Haustüren über meinen eigenen Schatten gesprungen und habe dort die unterschiedlichsten Gespräche geführt. In den kommenden Monaten möchte ich mich gerne noch aktiver im KV einbringen, um Strategien zu entwickeln, wie wir die Leipzigerinnen noch mehr für unsere Arbeit begeistern können.

Abseits der Wahlkämpfe bin ich im KV vor allem im AK Digitalisierung aktiv, wo ich seit Anfang des Jahres Co-Sprecherin bin, was vielleicht auf den ersten Blick nicht zu meinem Bildungsweg passt. Trotzdem macht es mir auch als „Fachfremde“ viel Spaß, mich in die Inhalte rein zu finden. Insbesondere mit den Digitalisierungstrategien der Stadt Leipzig setzen wir uns aktuell intensiv auseinander. Weiterhin bin ich Mitglied der AG und LAG Geschlechterpolitik.
Auch an der Präsidiumsarbeit bei Mitgliederversammlungen habe ich Gefallen gefunden und werde hoffentlich auch in Zukunft noch öfter mit dabei sein.

Für den Kreisverband wünsche ich mir eine noch bessere Vernetzung zwischen den einzelnen AGs/AKs und unseren gewählten Vertreterinnen in Stadtbezirksrat, Stadtrat und auch Landtag, damit wir gemeinsam Inhalte und letztlich die gesamte Stadt gestalten können. Durch den rasanten Mitgliederzuwachs in den letzten zwei Jahren werden noch viele organisatorische und strukturelle Herausforderungen auf uns zukommen, bei denen ich sehr gerne mit anpacken möchte.

In großer Vorfreude auf einen tollen Stadtparteitag mit euch allen,
Nicole